

Klimaschutz gemeinsam in die Hand nehmen

Auftaktsitzung: Projektgruppe zur Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes für das Erzbistum Paderborn informiert Generalvikar Alfons Hardt

Paderborn (pdp). Die Bewahrung der Schöpfung wird im Erzbistum Paderborn groß geschrieben. Deshalb hat das Erzbistum im Februar 2018 bei der Nationalen Klimaschutzinitiative des Bundes-Umweltministeriums einen Antrag zur Förderung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes gestellt, der im Mai bewilligt wurde. Bis zum Frühsommer 2019 wird ein Projektteam jetzt ein Klimaschutzkonzept für das Erzbistum Paderborn erarbeiten. In ihrer Auftaktsitzung informierten die Projektmitglieder Generalvikar Alfons Hardt über den geplanten Projektverlauf.

„Ich freue mich, dass Sie sich im Erzbischöflichen Generalvikariat zu Ihrer ersten Sitzung treffen“, sagte Generalvikar Alfons Hardt. „Das Thema Klimaschutz ist uns als kirchliche Einrichtung ein besonderes Anliegen. Papst Franziskus setzt mit seiner Umweltenzyklika ‚Laudato si‘ dabei den Rahmen. Es ist gut, wenn wir dieses Ziel konsequent verfolgen.“ [weiterlesen](#)

(pdp-n-15.08.18)



Foto: pdp/Maria Aßhauer

Der Beginn einer klimaorientierten Zusammenarbeit: Generalvikar Alfons Hardt und Dr. Volker Teichert (FEST) (sitzend v.l.) sowie die weiteren Mitglieder des Projekts, in dessen Rahmen jetzt das Klimaschutzkonzept für das Erzbistum Paderborn erarbeitet wird.
